

Fachlandkarte

Grundkurs Unterstützte Kommunikation

Alicia Sailer

Informationen zum Inhalt
In der Fachlandkarte ist der viertägige Grundkurs „**Unterstützte Kommunikation (UK)**“ für Fachkräfte in der Behindertenhilfe skizziert.

Die Unterstützte Kommunikation ist eine Methode für Menschen mit dauerhaften oder vorübergehenden Schwierigkeiten bei der Produktion von verbaler Lautsprache.

Mit Hilfe von entwicklungs- und lernpsychologischen **Grundlagen** wird der Vorgang der heilpädagogischen Diagnostik kommunikativer Kompetenzen aufgezeigt.

Darauf aufbauend werden Zielgruppen bestimmt und Zielperspektiven, wie Empowerment, Teilhabe und Inklusion beleuchtet.

Gezielt werden Kommunikationsmethoden, Strategien und Anwendungsbeispiele für alle Altersgruppen vermittelt.

Die Inhalte des fachspezifischen Wissens dienen als Basis für **Modelle**, wie zum Beispiel der Beobachtungskreis nach Leber, die Anwendung in der Praxis finden.

Grundkurs UK

Die Schulung ist als viertägiger Grundkurs für Fachkräfte in der Behindertenhilfe (in allen Tätigkeitsfeldern) konzipiert. Zwischen den einzelnen Tagen (à 8 Std.) liegen drei bis vier Wochen Zeit für Transferaufgaben (projektbasiertes Lernen).



Informationen zum Aufbau
In der obigen Abbildung ist der Hintergrund des Aufbaus dargestellt.

In der Mitte ist der handlungsorientierte **Prozess Ablauf** verortet. Dieser ist konzeptionell verankert und macht deutlich, wie die einzelnen Schritte eines UK **Beratungsablaufes** aussehen. Dieser Prozess begegnet jeder Fachkraft, die einen Menschen mit Unterstützungsbedarf in der Kommunikation begleitet.

2 Struktur der Fachlandkarte

Der Praxisprozess, der den „Fahrplan“ darstellt, ist als **Schlüssel** symbolisiert. **Der Ablauf fungiert als Schlüssel um UK in Anwendung zu bringen.**

Für die Anwendung der UK benötigt es fachspezifisches **Wissen** als Background. Dieser umschließt den Praxisprozess und arbeitet ihm zu.



Aus dem fachspezifischen **Wissen** entstehen **Modelle** und konkrete Arbeitsmaterialien für die Praxis. Mit diesen Modellen wird der **Praxisprozess** unterstützt. Ganz außen findet sich eine mögliche **Vertiefung** bzw. Verknüpfung mit weiteren Inhalten.

In der linken Abbildung ist der prozessuale **Schlüssel** im Fokus detaillierter dargestellt. Ausgehend von einer Bedarfsanalyse führen die Mitarbeitenden aus verschiedenen Lebensbereichen des Menschen mit Unterstützungsbedarf ein Abstimmungsgespräch (einmal im Jahr bei Kindern, alle zwei Jahre bei Erwachsenen). Wird ein Bedarf festgestellt, findet eine UK Beratung statt. Innerhalb des Beratungsprozesses werden kommunikativen Kompetenzen über systematische Beobachtungen detailliert diagnostiziert.

In Zusammenarbeit mit der UK Beratung werden Ziele vereinbart, Interventionen getestet und geplant. Darauf folgt eine Orientierungsphase, in der Materialien und Methoden der UK angewendet werden. Nach einem vereinbarten Zeitpunkt wird die konkrete Anwendung bestimmt. Wenn eine Anpassung notwendig ist, wird ein "Follow up" Gespräch geführt und der Ablauf beginnt von Neuem.

Auf der kommenden Seite findet sich die gesamte Fachlandkarte zum UK Grundkurs.

Es sind zu jedem Prozessschritt die nötigen **fachspezifischen Inhalte** hinterlegt. Zum Beispiel bei "Test" geht es um die Testung von Kommunikationsmethoden, die kategorisiert aufgeführt sind. Je nach Zielgruppe und Klientel werden einzelne vertieft. Durch farbige unterstrichene Schrift sind die Schwerpunkte, die vermittelt werden, visualisiert. Teilweise werden

3 Struktur der Fachlandkarte

diese vertiefend in zusätzlichen Fortbildungen angeboten, wie "FC – facilitated communication" oder "Gebärden".

Das Wissen mündet in die **Arbeitsmodelle**. Diese sind zusätzlich mit einer Glühbirne symbolisiert, da sie

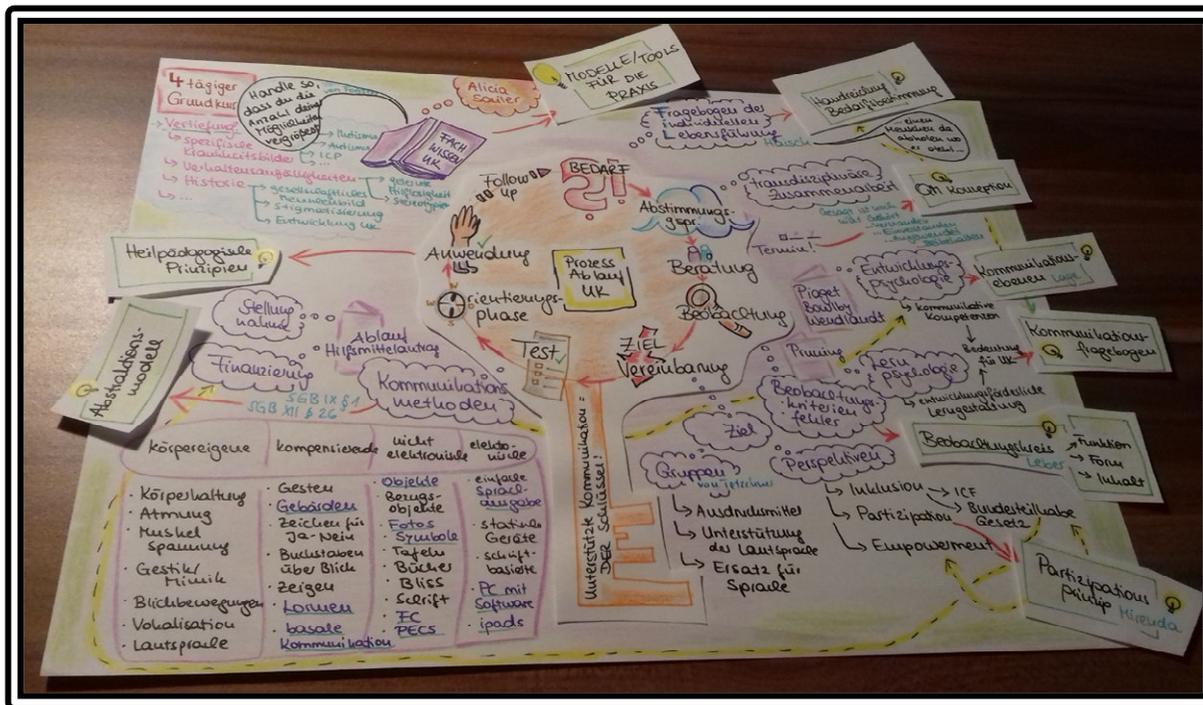
Ideen zur Umsetzung in der Praxis liefern und die Verzahnung von Theorie und Praxis erleichtern.

Teilweise findet eine Visualisierung von Zusammenhängen statt, durch gelb markierte unterbrochene Pfeile. So zum Beispiel ist das "Partizipati-

onsprinzip" nach Miranda im Zusammenhang mit dem "Bundesteilhabegesetz" zu sehen, das wiederum Grundlagen für die "Finanzierung" enthält.

Je nach Teilnehmergruppe können einzelne Themenbereiche vertieft oder angerissen werden.

Weitere mögliche **Vertiefungen** sind links oben farblich abgesetzt. Diese können selbst recherchiert oder in weiteren Fortbildungen in Erfahrung gebracht werden.



*„Handle so, dass
du die Anzahl
deiner
Möglichkeiten
vergrößerst!“*

Heinz von Foerster

Übersicht für TeilnehmerInnen des UK Grundkurses

